

Am 14. Januar verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Vatte, Vater und Schwiegervater

Arthur Trept
Gärtnermeister

In stiller Trauer
Elsa Trept
Hildegard Tzong geb. Trept
Johann Tzong

Dresden-Dobitz
Rahmerstraße 53

Die Einäscherung erfolgt am 21. Januar 1941, 12.30 Uhr, im Krematorium Dresden-Teufewitz.

Meine über alles geliebte Frau, unsere herzengute Tochter und Schwester, Frau

Ehrentraut Sera geb. Runze

Y am 4. Februar 1920 A am 15. Januar 1941

hat nach längerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ihre lieben Augen für immer geschlossen.

In tiefstem Weh
Kurt Sera
Familie Paul Runze

Wilsdruffer Str. Dresden
Café „Waldhorn“

Die Beerdigung findet am Freitag, 20. Januar 1941, 14.30 Uhr, bei der Halle des Leichenhauses, Dresden 2, Sternburger Landstr. aus statt.

Am 14. Januar 1941 wurde mein lieber Mann, Vater, Bruder und Schwager

Amtsrat a. D.
Bruno Gotthardt Hänel

von seinem schweren Leiden erlöst.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Räte Hänel geb. Luberich

Dresden, Teplitzer Straße 59

Die Trauerfeier findet am Montag, 20. Januar, mittags 11.45 Uhr, im Krematorium in Dresden-Teufewitz statt. Freundlich zugedachte Blumenspenden bitte daselbst abzugeben.

Wer sie gekannt, wird unseren Schmerz empfinden
Einen Tag vor ihrem 44. Geburtstag verstarb plötzlich und alljährlich meine liebe Frau, unser liebes Mütterl

Helene Busch geb. Köderitz

In tiefer Trauer
Richard Busch
Hans und Heinz
nebst allen Angehörigen

Dresden 2, 15. Januar 1941
Cottbusstraße 3
Hausnummer 24

Die Beerdigung findet Sonntag, 21. Januar 1941, mittags 12 Uhr, auf dem neuen Friedhof Dresden-Altendorf, Cottbusstraße, statt.

Zurückgeliebt von der Einsäuerung meiner geliebten Mutti und Schwester, unserer lieben Schwiegertochter und Enkelin, erreichte uns die schmerzliche Nachricht, daß mein herzenguter Vater, unser lieber Onkel

Alfred Lichtenberg

im 41. Lebensjahre an den Folgen des gleichen Unglücksfalles verstorben ist.

In tiefem Schmerz
Reinhard Lichtenberg, als Sohn
die trauernden Eltern
sowie alle Angehörigen

Mahlerstr. und Belgier, 15. Januar 1941
Zwickauerstraße 15

Die Einäscherung wird nach befristeter Frist.

Unser Mitstreiter

Hg. Otto Hübne

ist nach längerer Krankheit am 15. Januar 1941 im Alter von 46 Jahren gestorben.

Wir behalten ihn in unserer Erinnerung als einen pflichtbewußten, stets einflussreichen und schaffensfrohen Mitarbeiter und lieben Arbeitskameraden, auf den wir uns immer verlassen konnten.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der Vereinigten Economiser-Werke
GmbH.
Freital i. Sa. Hilden/Rhd.

Für das weithinbekannte, liebevolle Mitempfinden durch Wert, Ehrlich und Blumenspenden sowie für das ehrende Geleit beim Beisatzgang unseres lieben, unvergesslichen Entschlafenen, Herrn

Reinhold Rost

sprechen wir hierdurch allen Verwandten und Bekannten unseren innigsten Dank aus. Ganz besonderen Dank der Betriebsverwaltung, der R.A.O. für die gefandene Überwachung, Herrn Harry Heinemann für die treustehenden Worte und allen lieben Kameraden.

In tiefer Trauer
Alma Rost geb. Neumann
im Namen aller Hinterbliebenen

Dresden, im Januar 1941

Unsere liebe Mutter, Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Anna Marie Ullrich

ging am 15. Januar in den frühen Morgenstunden nach langem, schwerem Leiden kurz vor Vollendung ihres 62. Jahres aus einem arbeitsreichen Leben zur ewigen Ruhe ein.

In tiefer Trauer
Magdalene und Oskar Reich
im Namen aller Hinterbliebenen

Dresden 2, Reichstraße 21
„Liedwika 591“

Die Einäscherung findet am 19. Januar, 17 Uhr, im Krematorium Dresden-Teufewitz statt. Blumenspenden bitten wir best. abgeben zu wollen.

Am 14. Januar 1941 verstarb plötzlich und unerwartet unser Mitstreiter

Dr. Georg Blauert

Direktionsrat im Ministerium des Innern und
Direktor des Stenographischen Landesamtes

Hg. Dr. Blauert war der ständigen Verwaltung ein treuer und bewährter Beamter. Sein Pflichtgefühl, seine Kameradschaft und seine Hilfsbereitschaft haben ihm das hohe Vertrauen seiner Mitstreiter.

Dr. Feitsch
Staatsminister des Innern
zugleich im Namen der Gefolgshaft des Ministeriums des Innern

Plötzlich und unerwartet ging mein lieber Vatte, unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater

Robert Schröter

im Alter von 73 Jahren von uns.

In tiefstem Schmerz
Emilie Schröter geb. Tamm
und Angehörige

Dresden 2, Seidnitzer Straße 24

Die Einäscherung erfolgt am Sonntag, 18. Januar, 9 Uhr, im Krematorium Dresden-Teufewitz, kleine Kapelle.

Nach langer, mit Geduld und Mut ertragener Krankheit verstarb am 14. Januar 1941 plötzlich und unerwartet mein herzenguter, itzenlangst und langjährigster Onkel und Pappi, Onkel, Schwager und Onkel, des Jubilars

Hg. Erich Wenzel

im hohen Alter von 40 Jahren.

In tiefer Trauer
Margarete Wenzel
und Sohn Hans-Joachim
im Namen aller Hinterbliebenen

Dresden 2, Hauptstraße 40

Die Beerdigung findet Sonntag, 20. Januar 1941, 14.12 Uhr, auf dem Friedhof Dresden-Altendorf, Post Wilsdrufferstraße bitte abgeben.

Plötzlich und unerwartet ist der Tod den

Oberregierungsrat u. Direktor d. Stenographischen Landesamtes
Dr. Georg Blauert

Staatsreferent für Kurzschrift und Maschinenschreiben

aus den Reihen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter. Sein großes Fachwissen, seine persönliche Hingabe und unermüdbare Einsatzbereitschaft machten ihn uns zu einem wertvollen Kameraden, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Die Deutsche Arbeitsfront — Gauverwaltung Sachsen
Feitsch, Gauobmann

Am 14. Januar 1941 ist an den Folgen eines schweren Unfalls

Stadtbaurat
Dr.-Ing. Otto Leste

nach 14jähriger Tätigkeit als Beigeordneter der Landeshauptstadt Dresden verstorben.

Seine vorbildliche Pflichterfüllung, seine hervorragenden Leistungen und seine stets einflussreiche Tätigkeit sichern ihm jederzeit ein ehrendes Gedenken.

Dresden, 15. Januar 1941

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
Dr. Kieland

An den Folgen eines Unfalls verstarb am 14. Januar 1941 der Vorstand unseres Amtes, Herr

Stadtbaurat Dr.-Ing. Leste

Wir vermissen in ihm einen Betriebsführer, der jedem ein leuchtendes Vorbild treuester Pflichterfüllung war und dem das Wohl seiner Gefolgshaft stets besonders am Herzen lag. Wie werden seiner stets mit Hochachtung und Dankbarkeit gedenken.

Die Gefolgshaft
des Stadtkamtes für Tiefbau und Betriebe Dresden

Am 15. Januar 1941 verstarb nach längerer, schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit unser lieber Onkel, des O.A. Stens

Heinz Lehmann

In stiller Trauer
Familie Herm. Lehmann

Greiflich und Dresden

Die Beerdigung findet Sonntag, 19. Januar, 13 Uhr, bei der Halle des Leichenhauses Dresden, Post Wilsdrufferstraße bitte nach der Leichenhalle Greiflich.

Am 14. Januar 1941 verstarb an den Folgen eines Unfalls der Vorführer unseres Aufsichtsrates, Herr

Stadtbaurat Dr.-Ing. Leste

Er war seit vielen Jahren der Träger der Weiterentwicklung der Gesellschaft und dem Vorstand ein zuverlässiger und treuer Berater.

Wie werden sein Andenken stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgshaft
der Düngerhandels-Aktiengesellschaft zu Dresden

An den Folgen eines Unfalls verstarb am 14. Januar 1941 der Vorführer des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft, Herr

Stadtbaurat
Dr.-Ing. Leste

Seit Übernahme der Gesellschaft durch die Stadt hat er ihr Gedeihen mit großer Umsicht gefördert. Seiner Kraft ist es gelungen, sogar in der schweren Zeit des Krieges der Gesellschaft die gesunkene Grundlage zur Weiterentwicklung zum Nutzen der öffentlichen Gesundheitspflege zu schaffen.

Sein Andenken werden wir stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Dresdner Müllabfuhr G. m. b. H.

An den Folgen eines Unfalls verstarb nach kurzem, schwerem Krankenlager unser Aufsichtsratsmitglied, Herr

Stadtrat, Stadtbaurat
Dr.-Ing. Otto Leste

Der Verstorbenen gehörte den Aufsichtsräten unserer Gesellschaften seit dem Jahre 1933 an. Ausgezeichnet durch reiches technische und wirtschaftliche Kenntnisse hat er sich in uneigennützigster Mitarbeit große Verdienste um unsere Gesellschaften erworben. Wie werden ihm allezeit ein treues und dankbares Gedenken bewahren.

Aufsichtsrat und Vorstand
der Dresdner Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerke AG.
Aufsichtsrat und Vorstand
der Dresdner Straßenbahn AG.

Unsere Tochter Barbara wurde am 15. Januar 1941 geboren

Annemarie Hebenstreit geb. Daudert
Dr.-Ing. Otto Hebenstreit

Radebeul

Schlüters Familien Tee

Gesund, bekömmlich, wohlschmeckend - 40 g für 20 Pfg. Überall erhältlich.
WILLY SCHLÜTER - KRÖTZERGRANDWANGEN - DRESDEN A 19

Trauer - Hüte

Hut-Hähnel

Ringstr. 74, 75, 84
und Annenstraße 19a

Berufskleidung

Jeder Art für Herren u. Damen
beste Ausführung
solide Preise
seit über 50 Jahren nur von

A. Altus

Große Brüdergasse 43, II.
Alttest. Spezialgeschäft
der Branche am Platze mit
eigener Anfertigung

Gegründet 1875 Ruf 10 404

Pianos Flügel

kauft bar
Wolfframm
Ringstr. 18
Ruf 71 273

Photo-

Blau-, Rubin-Apparate, Brillen, Gläser, Schallplatten, Schiffe

Neumarkt 11, T. 25840

Altsilber alte Silbermünzen

kaufen gegen Kasse
Kiessling & Schiefner
Wallstraße 13

Altpapier

Alle Sorten
über Act. Papier- u. Textilverwertung
Tel. m. b. G., Dresden 2 & 4, Tel. 512 000, Laub 558 000.